

10_S_ Leitfragen für N2 zum Thema „Leistungsbeurteilung“ in Nerdinger, Blickle & Schaper (2019), Kp. 18,

1. Klausurergebnisse ermöglichen Leistungsbeurteilungen: Welche Funktion bei der Leistungsbeurteilung hat eine Probeklausur, welche Funktion bei der Leistungsbeurteilung hat eine Modulklausur?
2. Erläutern Sie, warum psychologische Leistungsbeurteilungen verhaltens- und nicht ergebnisbezogen sein sollten!
3. Grenzen Sie die drei Begriffe *aufgabenbezogene*, *kontextbezogene* und *adaptive Leistung* voneinander ab!
4. Was sind die Vor- und Nachteile der *freien Eindruckschilderung*?
5. Erläutern Sie, was eine *gruppierte Aussagenliste mit Wahlzwang* ist? Zu welchem Zweck nimmt man Beurteilungen gerade in dieser Weise vor?
6. Nennen Sie Vor- und Nachteile von *Rangordnungsverfahren*!
7. Beschreiben Sie den Unterschied zwischen eigenschaftsorientierten und verhaltensorientierten Einstufungsverfahren!
8. Erläutern Sie, was man unter einer verhaltensverankerten Einstufungsskala versteht!
9. Wie bestimmt man die Validität von Leistungsbeurteilungsskalen?
10. Wie geht man bei zielorientierten Beurteilungsverfahren vor?
11. Unterscheiden Sie Mittelwerts-, Streuungs- und Korrelationstendenzen!
12. Wie beeinflussen Urteilstendenzen die Akkuratheit von Leistungsbeurteilungen?
13. Was ist eine Regelbeurteilung, welchen Zweck hat sie?
14. Was ist eine Potenzialanalyse, welchen Zweck hat sie?